

VERANSTALTUNG 2025

S.I.G.N.A.L. – Vertiefungs- fortbildung

08.10.2025

Diversitätssensibel versorgen – Betroffene
häuslicher und sexualisierter Gewalt mit
Migrations- und Fluchtgeschichte

In Kooperation mit der Ärztekammer Berlin

Hintergrund und Informationen

Rassismus und weitere Diskriminierungsformen beeinflussen die Gesundheit von Patient:innen sowie deren Inanspruchnahme von medizinischen Behandlungen, auch im Kontext von Gewalt. Die Gründe sind vielfältig: strukturell (z. B. fehlende Sprachmittlung), interpersonell (z. B. Stereotypisierung) oder institutionell (z.B. mangelnde Diversitäts-kompetenz).

Gemeinsam schauen wir uns an, wie der Ansatz der diversitätssensiblen Versorgung die Intervention bei Betroffenen von Partnerschaftsgewalt verbessern kann. Dabei setzen wir den Schwerpunkt auf Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte.

In der Veranstaltung widmen wir uns folgenden Fragen:
Inwiefern können eigene kulturelle Vorstellungen und Stereotypen meinen Umgang mit Patient:innen in Bezug auf Partnerschaftsgewalt beeinflussen?
Was braucht es konkret, um der Diversität der Patient:innen gut begegnen zu können?
Und wie kann bei Partnerschaftsgewalt mit strukturellen Einschränkungen, z. B. Sprachbarrieren, umgegangen werden?

VERANSTALTUNGSORT

Ärzttekammer Berlin
Friedrichstraße 16
10969 Berlin



Ihr Weg zu uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U-Bahn

U6 Haltestelle Kochstraße oder Hallesches Tor
U1 Haltestelle Hallesches Tor

S-Bahn

S1 / S2 / S25 Haltestelle Anhalter Bahnhof
ca. 10 Min. Fußweg über Stresemannstraße und Hedemannstraße

Stand: 10.07.2025

Abteilung Fortbildung/Qualitätssicherung

Mittwoch, 08.10.2025

17:00-17:10 Uhr

Begrüßung und Einführung*Céline Simon*

17:10-19:30 Uhr

PARTNERSCHAFTSGEWALT INTERSEKTIONAL DENKEN

- Situation von Betroffenen mit Migrations- und Fluchtgeschichte
- Barrieren in der Gesundheitsversorgung
- Reflexionsübung über die eigene Haltung

*Céline Simon***DIVERSITÄTSENSIBEL VERSORGEN**

- Begriffserklärung & Praxisbeispiele: Kultur, Kulturalisierung, Rassismus und Diversity
- Stand der Erkenntnisse über Diskriminierungserfahrungen in der Gesundheitsversorgung

Arbeit in Kleingruppen zu rassismuskritischen Handlungskompetenzen

Diskussion und Erarbeitung von Handlungsempfehlungen anhand von Fallbeispielen.

*Tuğba Yalçınkaya***Zielgruppen**

Voraussetzung für die Teilnahme sind grundlegende Kenntnisse zum Thema Partnerschaftsgewalt. Ideal ist der vorherige Besuch der S.I.G.N.A.L.-Basisfortbildung oder einer vergleichbaren Fortbildung zur Versorgung bei/nach häuslicher Gewalt.

Die Fortbildung richtet sich an

- niedergelassene ärztliche Fachpersonen und ihre Praxisteams
- ärztliche, pflegerische, medizinisch-technische und sozialpädagogische Mitarbeiter:innen in Kliniken

Wissenschaftliche Leitung**Dr. med. Katrin Wolf**

Fachärztin für Frauenheilkunde

Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung

Gesundheitsamt Friedrichshain - Kreuzberg

Referent*innen**Tuğba Yalçınkaya**

Sozialwissenschaftlerin (M.A.)

Koordinatorin des Projekts „Empowerment für Diversität - Allianz für Chancengleichheit in der Gesundheitsversorgung“, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Céline Simon, M. A. Philosophie

S.I.G.N.A.L. e.V., Koordinierungsstelle

Veranstalter / Ansprechpartner

S.I.G.N.A.L. e.V.

Koordinierungs- und Interventionsstelle

Céline Simon

☎ +49 30 27 59 53 53

www.signal-intervention.de

Anmeldung

Online <https://www.signal-intervention.de/form/anmeldung->

Falls online nicht möglich, Anmeldung per E-Mail:

✉ simon@signal-intervention.de

Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Berlin beantragt.